

Gemeinde/ Ort: Sagogn / Gondawald			Datum: 25.9.2019		Wirkungsanalyse Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?	
Weiserfläche Nr.: 24			BearbeiterIn: Chr. Buchli / L. Brunner			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2006	Etappenziele Jahr ...in 10 Jahren nach 2006.....	Zustand 2 Jahr ...2019.....	ja/ nein	
• Mischung (Art und Grad)	Fi 50-100% Vb Samenbäume Ta, Lä 0 - 50%	Fi 90% Fö 7% Laubbäume 3% Vb Samenbäume	Mehr Fö-An- und Aufwuchs vorhanden.	Fi 95% Fö 5% einzel Lbh Bi, Wi, Kir, Vb, Mb, Bah,	<input type="checkbox"/>	Nein, Fö nur vereinzelt vorhanden, Lbh OK, Wildeinfluss spürbar
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in min. 2 verschiedenen Durchmesserklassen	mehr als 2 Durchmesserklassen vorhanden	Wie Zustand 2006	3 Durchmesserklassen vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	sogar mehr als nur erreicht
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume	vorhanden	Wie Zustand 2006	DG 55% Lückengrösse ca. 8a	<input checked="" type="checkbox"/>	Kleinkollektive teilweise vorhanden, vorallem Einzelbäume
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Min. 1/2, <80, meistens lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Schlechte Verankerung, viele starke Hänger	minimal Profil erreicht	Krone 2/3 Schlankheitsgrad < 80 keine Hänger	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, keine Hänger
• Verjüngung - Keimbett		Vegetationskonkurrenz in Lücken vorhanden, <2/3		>2/3	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein, Vegetationskonkurrenz nimmt zu.
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	am min. 1/10 der Fläche vorhanden	vorhanden, vor allem Fi, Eiche, Vb, Nussbaum, wenig Fö	mehr Fö- Anwuchs vorhanden	vorhanden Fi, Vb, Fö	<input type="checkbox"/>	Nein, Verjüngung gefördert und eingeleitet, nur vereinzelt vorhanden
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (alle 19m) oder DG mind. 4%. Mischung zielgerecht.	v.a. Fi, wenig von allen anderen Baumarten	mehr Fö-Aufwuchs vorhanden mehr Laubbaum-Aufwuchs vorhanden.	Nsb, Kir, Ei, Fi, Wi, Fö, Mb, Vb, Hasel	<input type="checkbox"/>	Fö Nein Lbh Ja

Bemerkungen: